



23.12.2020

## Weihnachten ist nicht abgesagt

Sonne ist nicht abgesagt.  
Ein neuer Frühling ist nicht abgesagt.  
Beziehungen sind nicht abgesagt.  
Liebe ist nicht abgesagt.  
Lesen ist nicht abgesagt.  
Zuwendung ist nicht abgesagt.

Musik ist nicht abgesagt.  
Phantasie ist nicht abgesagt.  
Freundlichkeit ist nicht abgesagt.  
Gespräche sind nicht abgesagt.  
Hoffnung ist nicht abgesagt.  
Teilen mit den Armen ist nicht abgesagt.  
Beten ist nicht abgesagt.  
Weihnachten ist nicht abgesagt.

Liebe Pfarreimitglieder, liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,

feiert Ihr noch Gottesdienste an Weihnachten? Es wird viel darüber diskutiert. Angst macht sich breit. Die Antwort der Verantwortlichen unserer Räte, die das gestern besprochen haben lautet: JA!

Denn es ist von staatlicher und kirchlicher Seite erlaubt, bis einschließlich 26. Dezember die geplanten Weihnachtsgottesdienste zu feiern. Danach will auch die katholische Kirche in unserer Diözese mit einem Verzicht auf alle öffentlichen Gottesdienste bis zum Ende des Lockdowns, also vorläufig bis 10. Januar 2021 solidarisch sein mit den Bemühungen zur Eindämmung der Pandemie.

Warum nicht vorher? Weil wir seit Mai ein bewährtes Sicherheits- und Hygienekonzept haben und unser Handeln von strikter Einhaltung dieser Maßnahmen und äußerster Vorsicht bestimmt ist.

Die Zahl der Gottesdienstteilnehmer übersteigt nie die Zahl der begrenzten Plätze. Es dürfen nur diejenigen kommen, die sich angemeldet haben.

Und: Keiner muss in die Kirche kommen: Jeder und jedem steht es frei, an einem Gottesdienst teilzunehmen oder zu Hause im Livestream oder Fernsehen / Radio und daheim mit der Familie Gottesdienst zu feiern (siehe Hinweise dazu weiter unten).

Ich glaube, **Weihnachten zu feiern, ist wichtiger denn je**. Im Alltag sind wir stark in unsere Aufgaben und Sorgen verstrickt. Wie oft werden wir von unserem nörgelnden Geist, der mit nichts zufrieden ist, vereinnahmt. Wie befreiend wäre es aber, uns wenigstens an den Feiertagen aus diesem „normalen“ Leben mit seinen Streitigkeiten und Grausamkeiten herauszunehmen.



An den Feiertagen und im Lockdown hätten wir die Möglichkeit, uns zu besinnen, worum es im Leben wirklich geht, welche Chance wir als Mensch haben und welche Verantwortung. Weihnachten steht als Fest dafür, uns klar zu machen, dass wir Menschen zu Liebe fähig sind und sie auch verwirklichen können. Wir brauchen keine "Raubtiere" zu sein. Wir haben eine ganz andere Natur. Wir haben die Natur eines Kindes, das sich absichtslos, frei und offen dem Leben in jedem Augenblick vertrauensvoll hingibt. Nutzen Sie also die Zeit für sich persönlich, im kleinen Kreis der Familie oder der engsten Freunde, nehmen Sie sich Zeit zum Staunen über das Wunder der menschgewordenen Liebe Gottes, sei es an der Krippe zu Hause oder in der Kirche. Gott will unser Herz berühren.

**Weihnachten dürfen wir nicht absagen:** Wir brauchen alle die frohmachende und tröstende Botschaft unseres Gottes, der sich total in die Dunkelheiten der Welt und unseres Lebens eingelassen hat, ja wir dürfen sie einander zusagen und mit aller Vorsicht und Rücksichtnahme auch feiern. „Fürchtet euch nicht!“ ist in der Weihnachtsgeschichte zu lesen und von der Freude, die alle erfüllt, die sich darauf einlassen.

Im Namen des Pastoralteams wünsche ich Ihnen, wo immer Sie feiern, eine die Hoffnung stärkende gesegnete Weihnachtszeit, sowie das Vertrauen und die Erfahrung, dass wir immer, auch im Neuen Jahr 2021 trotz aller Herausforderungen in Gottes Hand geborgen sind.

Ihr Pfarrer Michael Hergl

---



## Gottesdienste im LIVESTREAM

### Kommende Gottesdienste im Livestream

**Kinderkrippenfeier am Heiligabend, den 24.12.2020**  
15:00 Uhr aus der Kirche St. Medardus in Mutterstadt

**Christmette am Heiligabend, den 24.12.2020**  
22:00 Uhr aus der Kirche St. Medardus in Mutterstadt

**1. Weihnachtsfeiertag, den 25.12.2020**  
10:15 Uhr aus der Kirche St. Leo in Rödersheim

**2. Weihnachtsfeiertag, den 26.12.2020**  
10:30 Uhr aus der Kirche St. Michael in Dannstadt

**Sonntag, den 27.12.2020**  
10:30 Uhr aus der Kirche St. Michael in Dannstadt

Direktlink zum  
nächsten bzw. aktiven  
Livestream:  
[live.hl-sebastian.de](https://live.hl-sebastian.de)

Mehr Informationen  
zum Livestream der  
Pfarrei Hl. Sebastian

 Pfarrei  
Hl. Sebastian

## Änderungen der Gottesdienstordnung

### Keine öffentlichen Gottesdienste vom 27.12.2020 bis 10.01.2021

*In der Zeit vom 27.12.2020 bis einschließlich 10.01.2021 finden in unserer Pfarrei keine öffentlichen Gottesdienste statt.*

### Silvester, den 31.12.2020

Livestream um 17 Uhr aus St. Medardus, Mutterstadt

### Ökumenischer Gottesdienst an Neujahr entfällt

Der Ökumenische Gottesdienst am 01.01.2021 in St. Medardus entfällt.

### Turmblasen am Heiligabend

Das Turmblasen am Heiligabend in St. Michael Dannstadt und St. Peter Hochdorf wurde mit der aktualisierten Dienstanweisung untersagt.

Alle Gottesdienste finden Sie auf unserer Homepage

## Die wichtigsten Corona-Schutzmaßnahmen für die Weihnachtsgottesdienste

### Entsprechend der aktuellen Dienstanweisung des Bistums Speyer:

- Für die Gottesdienste an Heilig Abend und den Weihnachtsfeiertagen sind **alle Plätze vergeben** - zudem ist eine **Anmeldung nicht mehr möglich!**
- **Vor und nach den Gottesdiensten** darf es zu **keinen Ansammlungen** von Personen (Gruppenbildung) kommen.
- Um die **Mindestabstände von 1,5 m** einzuhalten, sind die Anzahl der Sitzplätze begrenzt. Beim Betreten der Kirche wird vom Empfangsdienst geprüft, ob eine Anmeldung vorliegt und dann ein Platz zugewiesen.
- Personen mit Symptomen einer Atemwegserkrankung oder Fieber dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen (auch wenn sie sich angemeldet hatten).
- **Vor und in der Kirche gilt die Maskenpflicht. Die Masken müssen auch während des gesamten Gottesdienstes getragen werden.**
- **Es darf nicht gesungen werden.**
- Bitte ziehen Sie sich warm an, da die Kirchen gut durchlüftet werden müssen und die Heizung außer Betrieb bleiben muss. Gerne dürfen sie auch eine Decke mitbringen.

Weitere Details der Schutzmaßnahmen können auch auf unserer Homepage nachgelesen werden

### Hausgottesdienst feiern

Auch zu Hause besteht die Möglichkeit, sich mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiernd zu verbinden. Ein Hausgottesdienst bietet die Möglichkeit zur Besinnung und zum gemeinsamen Gebet, beispielsweise in der Familie.



## Adveniat Weihnachtsaktion 2020

Jeder Fünfte in Lateinamerika und der Karibik lebt auf dem Land. Das bedeutet häufig auch, abgehängt und ausgeschlossen zu sein. Und jetzt auch noch Corona. Mit der diesjährigen bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche "ÜberLeben auf dem Land" macht Adveniat auf die Situation der Armen auf dem Land aufmerksam.

### So können Sie sich für die Menschen in Lateinamerika einsetzen:

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende Adveniat-Projektpartner, die Menschen in Lateinamerika und der Karibik zu einem würdevollen und selbstbestimmten Leben verhelfen.

**Spenden**  
Jetzt helfen  
und online spenden

### Spendenkonto:

Bischöfliche Aktion Adveniat  
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45  
SWIFT-BIC-Code: GENODED1BBE

Das Virus trifft mit der Landbevölkerung auf eine besonders verletzte Gruppe von Menschen, deren Immunabwehr aufgrund ihrer Armut, den chronischen Leiden an Infektionskrankheiten sowie ihrer schlechten Ernährungssituation bei einer Infektion schnell überfordert ist. Deshalb rückt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat mit seiner diesjährigen Weihnachtsaktion unter dem Motto „ÜberLeben auf dem Land“ die Sorgen und Nöte der armen Landbevölkerung in den Blickpunkt. Schwerpunktländer sind Argentinien, Brasilien und Honduras.

[Mehr Informationen zur Adveniat Weihnachtsaktion 2020](#)

## Liebe Seniorinnen und Senioren!

Mögen Sie Geschichten? Einer meiner liebsten Weihnachtsgeschichten erzählt von einem Engel, der aus dem Heer der himmlischen Heerscharen hervorstach – denn er sang falsch.

Hatte er nicht richtig zugehört oder die Chorproben im Himmel geschwänzt? Vielleicht war er auch nicht so richtig ei der Sache, doch der Engel in der hintersten Reihe sang immer wieder falsch.

Da wo er „Höhe“, singen sollte da sang er „Tiefe“. Und so erschall es laut und deutlich: „Ehre sei Gott in der Tiefe“. Die Engel neben ihm stießen ihn an: „Höhe! Ehre sei Gott in der Höhe!“

Aber der Engel sang unbeirrt weiter „Ehre sei Gott in der Tiefe“ und zwar ziemlich laut. Als der Gesang zu Ende war empörten sich alle anderen. Die göttliche Majestät sei in der Höhe, nicht in der Tiefe – Gott aber im Himmel lächelte.

Eine schöne Geschichte! Ehre sei Gott in der Tiefe! Und tatsächlich stellt Weihnachten alles auf den Kopf. Gott, nicht oben, sondern unten. Gott, nicht in seiner Majestät, prächtig und herrlich, sondern als kleines, hilfloses Kind, geboren in einem Stall. Warum Gott diesen Weg gewählt hat, um zu uns auf die Erde zu kommen? Um uns zu zeigen: Gott ist bei den Schwachen und Hilflosen, bei den Kleinen und Schutzbedürftigen.

Gott ist bei den Kranken und bei denen, die Sorgen haben. Gott bleibt nicht im Himmel. Gott kommt mitten hinein in unser Leben. Gott wohnt in der Tiefe bei seinen Menschen.

Deshalb gilt: Ehre sei Gott in der Tiefe!

*Christiane Glöckner-Lang*

Wir wünschen allen Senioren der Pfarrei ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Mit dem letzten Satz aus dem Matthäus-Evangelium wollen wir das alte Jahr beschließen und das neue beginnen.

*"Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage, bis zum Ende der Welt!"*

Mit dieser Verheißung können wir – trotz Corona – getrost in das neue Jahr hineingehen. Gott wird auch in Zukunft mit uns gehen, uns führen und halten, an jedem neuen Tag.

**Ihr Leitungsteam vom Seniorenkreis St. Medardus**

---

## "der pilger" Online Ausgabe

Die Bistumszeitung "der pilger" gibt es aktuell als kostenlose Online-Ausgabe unter [www.pilger-speyer.de](http://www.pilger-speyer.de).

[zur aktuellen Sonderausgabe](#)

---

## Offene Kirchen in unserer Pfarrei

Zum stillen Gebet sind unsere Kirchen wie folgt geöffnet:

- St. Michael, Dannstadt: täglich ab 9 Uhr
- St. Peter, Hochdorf: 25., 26., 27. und 29.12.2020 von 10:00 bis 16:00 Uhr
- St. Medardus, Mutterstadt: 27.12.2020 von 15:00 bis 18:00 Uhr
- St. Leo Rödersheim: nach tel. Vereinbarung mit Bernd Hetterich (06231 / 915230) oder Dr. Hubert Klein (06231 / 4726)

---

## Gesprächsangebot

Seelsorgegespräche sind jederzeit telefonisch vereinbar. Bitte scheuen sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen sie ihre Telefonnummer. Die Seelsorger rufen zurück.

Pfr. Michael Hergl  
Tel. 06231 / 915755 und 0151 148 797 34  
[michael.hergl@bistum-speyer.de](mailto:michael.hergl@bistum-speyer.de)

Kaplan P. Jaimon  
Tel. 06231 / 915756 und 0151 148 800 66  
[jaimon.vaniyapurackal@bistum-speyer.de](mailto:jaimon.vaniyapurackal@bistum-speyer.de)

Diakon Claus Kasper  
Tel. 06231 / 915749 und 0151 148 797 56  
[claus.kasper@bistum-speyer.de](mailto:claus.kasper@bistum-speyer.de)



---

## Drittes ökumenisches Gebet in Zeiten von Corona

*(vom 24.12.2020 bis 10.01.2021)*

Zeichen der Solidarität und des Beistands - Bischof Wiesemann und Kirchenpräsident Schad laden zum täglichen ökumenischen Gebet in Zeiten von Corona ein



Seit dem 11. November läuten täglich abends um 19:30 Uhr in vielen Pfarreien und Kirchengemeinden die Kirchenglocken. Die Gläubigen sind auf diese Weise eingeladen, einen Moment inne zu halten und sich im Gebet mit den Erkrankten und Besorgten, den Ärztinnen und Ärzten sowie Pflegenden, aber auch mit allen zu verbinden, die für die Sicherheit und Versorgung da sind. Dabei kann das ökumenische Gebet mitgesprochen oder ein „Vaterunser“ gebetet werden. Eine Anregung ist auch, eine Kerze als Hoffnungslicht ins Fenster zu stellen.

**Drittes ökumenisches Gebet in Zeiten von Corona**

